

Wahlordnung für das Jugendparlament der Stadt Füssen



Jugendparlament
 **Füssen**

Inhalt

§ 1 Bekanntmachung der Durchführung der Wahl.....	
§ 2 Wahlvorschläge	
§ 3 Ungültige Wahlvorschläge	
§ 4 Wahlzeitraum/Wählerverzeichnis	
§ 5 Benachrichtigung der Wahlberechtigten	
§ 6 Durchführung der Wahl.....	
§ 7 Wahlbekanntmachung	
§ 8 Wahl	
§ 9 Wahllokale	
§ 10 Wahlergebnis.....	
§ 11 Inkrafttreten	

§ 1 Bekanntmachung der Durchführung der Wahl

- (1) Die Stadt Füssen macht die Durchführung der Jugendparlamentswahlen spätestens vier Wochen vor dem Wahltag öffentlich bekannt.
- (2) Der Wahltag wird von dem/der ersten Bürgermeister/in bestimmt.
- (3) Die öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Jugendparlamentswahlen muss enthalten
1. den Wahlzeitraum,
 2. die Zahl der zu wählenden Mitglieder,
 3. die Aufforderung zur Abgabe von Bewerbungen der Einzelkandidaten/innen,
 4. die Angabe, wo, ab wann und bis zu welchem Zeitpunkt die Bewerbungen eingereicht werden können,
 5. den Hinweis auf die Bestimmungen über Inhalt und Form der Bewerbungen sowie die den Bewerbungen beizufügenden Unterlagen,
 6. wer wahlberechtigt ist,
 7. wie und bis wann die Wahlberechtigten informiert werden.

§ 2 Wahlvorschläge

(1) Die Wahlbewerber/innen haben sich schriftlich und fristgerecht bei der Stadtverwaltung zu melden. Zur Bewerbung sind einheitliche Formblätter zu verwenden, die von der Stadt zur Verfügung gestellt werden. Die Bewerbung muss folgendes beinhalten:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und Status (Schule, Lehre, Beruf). Es können Interessenschwerpunkte sowie Mitgliedschaften in Organisationen und Ehrenämter angegeben werden. Die Bewerbung ist von den Wahlbewerber/innen zu unterzeichnen.

(2) Bei Bewerbern/innen unter 18 Jahren muss das schriftliche Einverständnis zur Bewerbung durch Unterschrift ihrer Erziehungsberechtigten erklärt werden.

§ 3 Ungültige Wahlvorschläge

Ein Wahlvorschlag ist ungültig

- ☐ wenn er verspätet eingegangen ist,
- ☐ wenn die vorgeschriebenen Angaben nicht enthalten sind,
- ☐ wenn das Einverständnis der Erziehungsberechtigten gem. § 2 Abs. 2 fehlt,
- ☐ wenn die Wahlbewerber/innen nicht wählbar sind.

§ 4 Wahlzeitraum

Der Wahlzeitraum beträgt eine Woche. Dieser beginnt an einem Montag und endet an dem darauffolgenden Freitag, wobei die genauen Öffnungszeiten und Orte der Wahllokale in der amtlichen Bekanntmachung veröffentlicht werden (vgl. § 7).

§ 5 Benachrichtigung der Wahlberechtigten

Die Benachrichtigung erfolgt durch amtlichen Aushang bei der Stadt Füssen.

§ 6 Durchführung der Wahl

(1) Das Jugendparlament Füssen bereitet im Regelfall die Wahl vor und führt diese durch. Sollte kein Jugendparlament vorhanden sein, bereitet das Jugendzentrum der Stadt Füssen die Wahl vor und führt diese durch.

(2) Das Jugendparlament wird bei der Durchführung der Wahl durch die beratende Verwaltungskraft der Stadt Füssen, sowie durch den/die Leiter/in des städtischen Jugendzentrums und den/die Leiter/in der Hauptverwaltung der Stadt Füssen unterstützt.

(3) Das Jugendparlament muss die Wahlhelferorganisation eigenständig übernehmen. Wahlbewerber/innen dürfen keine Wahlhelfer/innen sein.

§ 7 Wahlbekanntmachung

Die Stadt Füssen hat spätestens am vierzehnten Tag vor dem Wahltag Beginn und Ende des Wahlzeitraums, den Zugang zur Online-Wahl und die Orte und Öffnungszeiten der Online-Wahllokale öffentlich bekannt zu machen.

§ 8 Wahl

(1) Die Wahl wird entweder als Wahl im herkömmlichen Sinn mit Stimmzetteln oder als Online-Wahl durchgeführt. Den allgemeinen Wahlgrundsätzen ist dabei im Rahmen der technischen Möglichkeiten Rechnung zu tragen.

(2) Die Wähler/innen können bei der Wahl so viele Stimmen abgeben, wie Kandidatenplätze im Jugendparlament zur Wahl stehen. Die Möglichkeit einer Korrektur bei der Online-Wahl vor dem endgültigen Absenden wird gegeben. Die Abgabe eines ungültigen Stimmzettels oder einer ungültigen Online-Stimme ist möglich.

(3) Die Angaben auf dem Stimmzettel umfassen den Familiennamen, den/die Vornamen, das Geburtsjahr und den Status (Schule, Lehre, Beruf) des/der Kandidaten/in. Die Reihenfolge wird im Losverfahren bestimmt.

(4) Nach Beendigung der Online-Wahl werden die Daten ausgewertet und elektronisch archiviert. Das Programm lässt keine Zuordnung zu, welche Person welche/n Kandidaten/in gewählt hat.

§ 9 Wahllokale

(1) Am Wahltag besteht die Möglichkeit, in den veröffentlichten Wahllokalen während der gemäß § 7 öffentlich bekannt gemachten Öffnungszeiten zu wählen.

(2) In den Online-Wahllokalen soll mindestens ein PC-Arbeitsplatz zur Verfügung stehen, über den die Wähler/innen wählen können. Der für die Online-Wahl zur Verfügung gestellte PC-Arbeitsplatz soll während der Öffnungszeiten eine Wahl gemäß den allgemeinen Wahlgrundsätzen gewährleisten.

(3) Es steht ein/e Ansprechpartner/in in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten für die Wähler/innen zur Verfügung, zur Gewährleistung der Barrierefreiheit und der Überprüfung der Wahlberechtigung anhand eines Identifikationsnachweises.

§ 10 Wahlergebnis

(1) Die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses erfolgt durch die Leitung des städtischen Jugendzentrums und der von der Stadt Füssen gestellten beratenden Verwaltungskraft.

(2) Als Wahlergebnis wird festgestellt

1. die Zahl der Wähler/innen,
2. die Zahl der ungültigen Stimmen,
3. die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen,
4. die Zahl der für die einzelnen Kandidaten/innen abgegeben gültigen Stimmen.

(3) Gewählt sind die Bewerber/innen mit den meisten Stimmen, mindestens jedoch einer Stimme. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

(4) Alle nicht gewählten Bewerber/innen, auf die Stimmen entfielen, sind Nachrücker/innen in der Reihenfolge der von ihnen erzielten Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

(5) Das festgestellte Wahlergebnis wird durch den/die ersten Bürgermeister/in öffentlich bekannt gemacht.

§ 11 Inkrafttreten

Die Wahlordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Füssen, XX.XX.2024
Stadt Füssen

Maximilian Eichstetter
Erster Bürgermeister